



Der Ausländerbeirat



Az.: ABR/MR

Gießen, den 22. April 2013

Kreisgremien und
Öffentlichkeitsarbeit
Markéta Roska
Gebäude F, Raum F207
Riversplatz 1-9
35394 Gießen
Telefon 0641/9390-1790
marketa.roska@lkgi.de
www.lkgi.de

NIEDERSCHRIFT

über die 18. Sitzung des Ausländerbeirates des Landkreises Gießen
am 16.04.2013

ZIBB - Großer Saal, Hannah-Arendt-Straße 8, 35394 Gießen

Zu dieser Sitzung wurde mit Einladungsschreiben vom 25. März eingeladen.

Zu Sitzungsbeginn werden folgende Dokumente verteilt:

- Antrag des KAB zur Stellensituation im Team Asyl (Vorlage Nr. 0654/2013)

Es sind anwesend:

Kreisausländerbeirat

Melek Adigüzel

Maria Alves

Ludmilla Antonov

Gülşen Arslan

Francoise Hönle

Serdar Isik

Suna Isik

Baris Mehder

Edin Muharemovic

Younes Qrirou

Boris Royak

Eda Sentürk

Tim van Slobbe

Mehmet Yildiz

stellvertretender Vorsitzender

Vorsitzender

FW-Fraktion

Günther Semmler

Fraktionsdelegierter

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ewa Wenig

Fraktionsdelegierte

Gruppe Linkes Bündnis

Reinhard Hamel

Gruppendelegierter

Verwaltung

Dirk Haas

Markéta Roska

Entschuldigt (Kreisausländerbeirat):

Zayed Ali

Rasim Azim

Veli Kurt

Ivan Lappo-Danilevski

Mohamed Elfatih Mohamed Ibrahim Idries

Surejan Mustafov

Mohammad Hussein Ali Sari

- | | |
|----|--|
| 1. | Eröffnung und Begrüßung, Vorstellung der Migrationsbeauftragten aus Heuchelheim und Langgöns |
|----|--|

Der Vorsitzende, Tim VAN SLOBBE, eröffnet um 19:10 Uhr die Sitzung. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er weist auf die gleichzeitig in Lollar stattfindende Mahnwache gegen Rechtsextremismus hin und darauf, dass der Ausländerbeirat gerne ein Mitglied damit beauftragen würde, Kontakt zu dem Netzwerk für Toleranz und Demokratie im Lumdatal zu halten.

Der Vorsitzende teilt mit, dass das Mitglied Alaa KHATIB zurückgetreten ist und heißt das neue Mitglied, Younes QRIROU, herzlich willkommen.

Tim VAN SLOBBE bittet nun die beiden ehrenamtlichen Migrationsbeauftragten, Selda DEMIREL-KOCAR (Heuchelheim) und Marion METTBACH (Langgöns), sich und ihre Arbeit kurz vorzustellen:

Selda DEMIREL-KOCAR berichtet, dass in Heuchelheim Menschen aus 146 verschiedenen Nationen leben. Den wichtigsten Bereich der Integrationsarbeit sieht sie in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Sie lädt alle Anwesenden herzlich zum traditionellen Heuchelheimer Kulturfest der Nationen ein, das am 1. September 2013 in der Kulturhalle Kinzenbach stattfinden wird.

Marion METTBACH, die ihre Arbeit als Migrationsbeauftragte für Langgöns erst diesen Monat aufgenommen hat, hat ihre Arbeit damit begonnen, wichtige Langgönsener Institutionen zu besuchen und die Menschen und ihre Aktivitäten vor Ort kennen zu lernen. Besonderer Schwerpunkt ist dabei die Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge, aber auch mit Schulen, Kitas, Jugendwerkstatt, Seniorenwerkstatt u.a. will sie zusammenarbeiten.

- | | |
|----|--|
| 2. | Genehmigung der Niederschrift über die 17. Sitzung des Ausländerbeirates am 26.01.2013 |
|----|--|

Die Niederschrift über die 17. Sitzung des Ausländerbeirates wird

ohne Einwände einstimmig genehmigt.

3. Inklusion in Sekundarstufe I für SchülerInnen mit Migrationshintergrund

Bevor Nina HEIDT-SOMMER mit Ihrem Vortrag beginnt, fragt Simone VAN SLOBBE (Schule für Alle im Landkreis Gießen e.V.), ob sie eine Audio-Aufnahme von dem Vortrag und der anschließenden Diskussion für wissenschaftliche Zwecke machen darf und erklärt, dass Inhalte nur in anonymisierter Form verwendet bzw. veröffentlicht würden. Keine der anwesenden Personen hat hiergegen Einwände.

Die Referentin Nina HEIDT-SOMMER, Lehrerin an der Grundschule West und seit 10 Jahren zum Thema Inklusion tätig, hält einen ausführlichen Vortrag über bisherige Erkenntnisse zur gemeinsamen Beschulung, über die neue Inklusionsverordnung und über die Nachteile durch die Bestimmung des sogenannten Ressourcenvorbehalts. Sie plädiert für das Zusammenlegen der Regel- und Förderschulen und das Unterrichten und Fördern aller Kinder durch multiprofessionelle Teams. Für das Zusammenlegen der Systeme nennt sie einen errechneten Kostenfaktor und begründet das Konzept pädagogisch anhand verschiedener wissenschaftlicher Untersuchungen. Der Vortrag ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich Dirk HAAS, Kerstin GROMES und Volker KARGER (beide staatliches Schulamt), Suna DURAN, Simone VAN SLOBBE, Uli HAIN, Younes QRIROU, Günther SEMMLER, Edin MUHAREMOVIC, Françoise HÖNLE, Natalia FEDUNEZ, Reinhard HAMEL, Kornelia STELLER-NASS, Judith KLEM, Nina HEIDT-SOMMER und Tim VAN SLOBBE.

Der Ausländerbeirat beauftragt den Vorstand mit der Formulierung einer Resolution für die Auflösung der Förderschulen und die Überführung sämtlicher Ressourcen aus dem Förderschulbereich in das System der Regelschulen. Die Resolution soll bei der nächsten Sitzung dem Plenum vorgelegt und in Form eines Antrags an die agah weitergeleitet werden.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

4. Nachbesetzungen

Tim VAN SLOBBE erläutert, dass aufgrund seiner eigenen terminlichen Engpässe und des Ausscheidens Alaa KHATIBs drei Vertretungsfunktionen nach zu besetzen sind (TOP 4.1 - 4.3). Der Vorsitzende fragt außerdem das neue Mitglied, Younes QRIROU, ob er bereit wäre, den Ausländerbeirat im Netzwerk für Demokratie und Toleranz (Lumdata) zu vertreten und regelmäßig über die Entwicklungen und Aktivitäten zu berichten. Younes QRIROU möchte diese Aufgabe im Rahmen seiner zeitlichen Möglichkeiten gerne wahrnehmen. Er wird gebeten, sich bei Bedarf Unterstützung durch

die Geschäftsstelle zu holen.

4.1. Jobcenterbeirat

Zu Tim VAN SLOBBES Nachfolger für die Vertretung des Ausländerbeirates im Jobcenterbeirat bestimmt das Plenum Edin MUHAREMOVIC.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

4.2. Kreistagsausschuss für Arbeit, Wirtschaft, Kreisentwicklung, Energie und Verkehr

Zu Alaa KHATIBs Nachfolger für die Vertretung des Ausländerbeirates im Kreistagsausschuss für Arbeit, Wirtschaft, Kreisentwicklung, Energie und Verkehr bestimmt das Plenum Boris ROYAK.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

4.3. Kreistagsausschuss für Umwelt, Naturschutz und Abfallwirtschaft

Zur Alaa KHATIBs Nachfolgerin für die Vertretung des Ausländerbeirates im Kreistagsausschuss für Umwelt, Naturschutz und Abfallwirtschaft bestimmt das Plenum Melek ADIGÜZEL.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

5. Anträge

Auf Antrag von Baris MEHDER beschließt das Plenum 6 Exemplare des neu erschienenen Buches von Klaus J. Bade „Kritik und Gewalt. Sarrazin-Debatte, ‚Islamkritik‘ und Terror in der Einwanderungsgesellschaft“ zu kaufen und hierfür 132.- € aus den Geschäftsausgaben zur Verfügung zu stellen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Ein Exemplar soll in die Bibliothek in der Geschäftsstelle aufgenommen werden, die anderen Ausgaben gehen an Gülsen ARSLAN, Maria ALVES, Baris MEHDER, Serdar ISIK und Eda SENTÜRK. *Baris MEHDER schlägt vor, nach der Lektüre eine Diskussion über die Darstellung von MigrantInnen in den Medien zu veranstalten.*

| |
|------------------------------|
| 6. Mitteilungen und Anfragen |
|------------------------------|

Tim VAN SLOBBE gibt bekannt, dass der Vorstand, wie durch das Plenum beauftragt, einen Antrag auf zusätzliches Personal für das Team Asyl beim Kreistag eingereicht hat. Der Antrag ist auf der Tagesordnung für die nächste Kreistagssitzung und wurde zu Anfang der heutigen Sitzung an die Mitglieder verteilt.

Younes QRIROU lädt alle Anwesenden herzlich zum Vortrag „Arabischer Frühling – eine Wende in der deutsch-arabischen Entwicklungsarbeit“ ein: Am 7. Mai, 19 Uhr, Konferenzraum der Evangelischen Studierendengemeinde, Hänselstraße 7.

Markéta ROSKA verteilt eine Übersicht über weitere anstehende Termine.

Ausschussvorsitzender Tim VAN SLOBBE schließt die Sitzung des Ausländerbeirates um 22:05 Uhr.

**Tim van Slobbe
Vorsitzender**

**Markéta Roska
Schriftführerin**

Anlagen